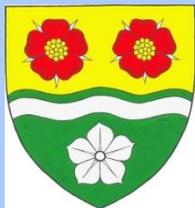


Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt!



Gemeindebrief



Folge 106
März 2018



Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde auch im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten

*Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar*

Unserfrau-Altweitra

3970 Unserfrau 21

Telefon: 02856 / 2540

Fax: 02856 / 2540-4

E-Mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at



Inhalt

Inhalt.....	2
Bericht des Bürgermeisters.....	3
NÖ Mobilitätsgemeinde – Unserfrau-Altweitra ausgezeichnet	6
Wichtige Termine	7
Voranschlag 2018	8
Rechnungsabschluss 2017.....	9
Herzliche Glückwünsche.....	10
Diverse Informationen	14
UGOTCHI-Kinderturnen / Seniorenturnen.....	17
Volksschule Unserfrau.....	18
Mittelschule Weitra	20
Trachtenmusikkapelle Heinrichs	22
Freiwillige Feuerwehr Unserfrau	23
Freiwillige Feuerwehr Altweitra	24
Freiwillige Feuerwehr Heinrichs.....	25
Freiwillige Feuerwehr Oberlembach	27
Freiwillige Feuerwehr Pyhrabruck	28
Freiwillige Feuerwehr Schaggess.....	29
Senioren.....	30
Dorferneuerungsverein Unserfrau „D’Gallüßler“	31
Woodquarter Red Devils	32
Dorfgemeinschaft Altweitra.....	33
SZENE Waldviertel	33
ÖKB.....	34
Fußwallfahrt nach Brünnl	35
Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal	38
e-Mobilität.....	40
Borkenkäferbekämpfung im Jahr 2018	42
Wohnen im Waldviertel.....	43
Veranstaltungskalender.....	46

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Eigendruck.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 29. Juni 2018

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2018 begann mit der **Landtagswahl** und ich möchte mich hiermit bei allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, bedanken. Eine hohe Wahlbeteiligung zeugt von einem lebendigen Demokratieverständnis. Mein Dank gilt an dieser Stelle aber auch allen, die in den Wahlbehörden mitgearbeitet, und so für eine reibungslose Abwicklung gesorgt haben. Besonders erfreulich ist, dass Frau Bgm. Margit Göll den Einzug in den Landtag auf Grund ihres guten Vorzugsstimmenergebnisses geschafft hat. Somit wird unser Bezirk auch in Zukunft eine starke Stimme in St. Pölten haben. Für unsere Gemeinde bringt das Jahr 2018 einige Herausforderungen. Mit manchen Themen haben wir uns ja bereits im Spätherbst auseinandergesetzt.

Beim **Feuerwehrhaus in Heinrichs** gibt es dringenden Handlungsbedarf bei der Einfahrt zum rechten Tor. Dort dringt seit geraumer Zeit Feuchtigkeit durch die Kellerdecke, welche unter der Garage bis zum Straßenrand nach vorne reicht, ein. Die einzige Möglichkeit, größere Schäden am Bauwerk zu verhindern, ist die professionelle Abdichtung des Bereiches mittels eines speziellen Kunstharzes. Dieser Auftrag wurde nun an die Firma BZ-Bau vergeben. Mit ca. € 5000,- ist das zwar sehr kostspielig in Anbetracht des kleinen Bereiches, aber alle anderen diskutierten Vorschläge sind nicht zielführend. Darüber hinaus soll heuer auch noch die bestehende Elektroheizung **in den Kommandorräumen** gegen eine **neue Pelletsheizung** getauscht werden. Den dafür notwendigen GR-Beschluss können wir allerdings erst nach erfolgter Förderzusage fassen.

Bereits beschlossen ist der Ankauf eines **Kranzwagens für Begräbnisse** in der **Pfarre Heinrichs**. Es war zwar in Heinrichs immer der Brauch, dass Begräbnisteilnehmer in selbstverständlicher Weise die Kränze beim Leichenzug zum Friedhof tragen. Aber leider wurde das in letzter Zeit immer schwieriger. Vor allem wenn es sehr viele Blumengebinde gab, kam es schon mal vor, dass jemand zwei davon nehmen musste. Das soll nun durch den neuen Wagen erleichtert werden. Allerdings wird es in Zukunft notwendig sein, beim Organisieren von Begräbnissen neben den Trägern eben auch Personen zu bitten, den Kranzwagen zu führen.

Bei der Gelegenheit wurden für die Pfarre **Unserfrau** auch einige **Kranzständer** angeschafft, damit in der Kirche die Blumengebinde nicht mehr am Boden liegen müssen.

In Sachen **Straßenbeleuchtung** beschäftigen sich unsere Bauhofmitarbeiter mit den notwendigen **Sanierungsmaßnahmen**, welche voriges Jahr bei der Überprüfung zu Tage getreten sind. Außerdem müssen heuer auch die **neuen LED-Lampen** für Altweitra, Ulrichs und Oberlembach angeschafft werden. Bei der Gelegenheit sollten wir auch sämtliche alten Kandelaber-Leuchten durch LED ersetzen. Einerseits um noch die Förderung, welche heuer auslaufen wird, zu lukrieren, und andererseits um auch Energie einzusparen.

In **Oberlembach** wurde ja im Vorjahr der **Zufahrtsweg** zum Anwesen Kranzler (vormals Tischler) saniert, wobei eine Kostenbeteiligung von Herrn Werner Haumer für das sich in seinem Privatbesitz befindliche Teilstück vereinbart war. Nun hat sich Herr Haumer bereit erklärt, den betreffenden Weg, welcher von seinen Großeltern im Jahr 1956 von der Gemeinde Oberlembach käuflich erworben wurde, an die Gemeinde unentgeltlich abzutreten, nachdem ihm bereits voriges Jahr von mir ein diesbezügliches Angebot gemacht wurde. Allerdings wird eine genaue Vermessung desselben notwendig sein, da die tatsächliche Wegtrasse mit der eingezeichneten Parzelle in der Katastermappe nicht übereinstimmt. Ich hoffe, mit dieser Maßnahme alle Unstimmigkeiten bzgl. Wegerecht aus der Welt räumen zu können.

Das **HLF1** für die **FF Oberlembach** wurde nach erfolgter Förderzusage bereits bestellt, und die **Sanierung der Kapelle** soll heuer ebenfalls erfolgen.

Wie schon in der Dezemberausgabe erwähnt, gab es im Vorjahr in der **KG Ulrichs Versorgungsprobleme beim Trinkwasser**. Als Wasserversorger ist man in der Pflicht, einerseits die Versorgungssicherheit zu garantieren und andererseits auch die Qualität sicherzustellen. Somit haben wir bereits im Herbst begonnen, verschiedene Varianten der Problemlösung zu durchleuchten und Kostenschätzungen einzuholen. Dabei stellte sich wenig überraschend heraus, dass es am kostengünstigsten sein wird, eine Transportleitung von Altweitra nach Ulrichs zu verlegen und die KG Ulrichs an die WVA Altweitra anzuschließen. Andererseits ist es aber auch verständlich, dass die Ulrichser Bevölkerung lieber ihre eigene Anlage erhalten möchte. Diese zu sanieren, würde aber bedeuten, dass nicht nur die bestehende Drucksteigerung und die ganzen Armaturen erneuert werden müssten, sondern auch eine Entsäuerungsanlage und eine UV-Bestrahlung zu installieren wäre. Darüber hinaus wird auch eine Dämmung am Gebäude notwendig sein. Das alles würde aber noch keine bessere Versorgung garantieren, sondern nur die Qualität des Trinkwassers absichern. Darum wären dann auch noch die Quelfassungen zu sanieren, und auch tiefer zu graben. Das alles in der Hoffnung, dann eine bessere Schüttung der Quellen zu erreichen. Nach einer Info-Versammlung in Ulrichs haben wir vereinbart, alle noch offenen Fragen zu klären, um dann noch einmal gemeinsam mit der Dorfbevölkerung eine sinnvolle Lösung zu finden.

Das Thema **Hochwasserschutz** in der **KG Unserfrau** habe ich auch noch einmal aufgegriffen. Darum wurden die Grundeigentümer, welche möglicherweise durch einen HWS-Damm betroffen wären, zu einem Info-Abend eingeladen. DI Etmüller vom Büro Hydro-Ing. hat das Ganze sehr gut aufbereitet und die Realisierbarkeit und Sinnhaftigkeit verschiedener Schutzmaßnahmen durchleuchtet. Dabei ist deutlich zum Ausdruck gekommen, dass alle gutgemeinten Ratschläge im Hinblick auf ein 100-jähriges Hochwasser nicht zielführend wären. Wirklichen Schutz würde nur ein HWS-Damm bieten, wie er schon vor Jahren von der Gemeinde angedacht worden ist. Bevor eine detaillierte Planung beauftragt werden kann, ist es aber für mich eine Grundbedingung, dass alle betroffenen Grundeigentümer eine unterschriebene Zustimmungserklärung vorlegen. Leider haben wir noch immer nicht alle Zustimmungen erhalten. Somit liegt das Ganze vorerst auf Eis.

Einige Gemeinden in unserer Region dürfen sich als „**Familienfreundliche Gemeinde**“ bezeichnen. Nun haben auch wir den einstimmigen Beschluss gefasst, das dies bzgl. Audit zu starten, um am Ende dieses Prozesses als „Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet zu werden. Dazu ist es notwendig, eine Arbeitsgruppe einzurichten, in welcher alle Bevölkerungsgruppen vertreten sind. Im Rahmen dieser Gruppe wird der Ist-Zustand in der Gemeinde evaluiert und mögliche Verbesserungen erarbeitet. Nach Umsetzung von mindestens drei Vorschlägen wird unsere Gemeinde von externen Fachleuten bewertet, und dann hoffentlich auch dementsprechend ausgezeichnet. Zu diesem Zweck lade ich alle ein, die sich dabei einbringen und mitarbeiten möchten. Wenn Sie Interesse haben, so melden sie sich bitte bei mir oder am Gemeindeamt. In einer ersten unverbindlichen Info-Runde besprechen wir dann die Details, wie das Ganze ablaufen soll. Danach kann jeder entscheiden, inwiefern er/sie sich einbringen will. Ich denke, das wird eine spannende Aufgabe und freue mich auf die Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und segensreiches Osterfest!

Ihr Bürgermeister



NÖ Mobilitätsgemeinde – Unserfrau-Altweitra ausgezeichnet



Unserfrau-Altweitra wurde als NÖ. Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Unserfrau-Altweitra eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.



©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

Wichtige Termine

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
gasse 25**

Telefon: 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

jeden Donnerstag
von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

05.04.2018	17.05.2018	28.06.2018
12.04.2018	24.05.2018	05.07.2018
19.04.2018	07.06.2018	12.07.2018
26.04.2018	14.06.2018	19.07.2018
03.05.2018	21.06.2018	26.07.2018

Ansprechpartner: Frau Kerstin Semrad

Telefon: 01 / 797 06

Email: kerstin.semrad@svb.at

Internet: www.svb.at

Sprechtage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr
in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

12.04.2018	07.06.2018	26.07.2018
26.04.2018	21.06.2018	09.08.2018
24.05.2018	12.07.2018	23.08.2018

Telefon: 01 / 406 15 86

email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann
Günter Cepak

Telefon: 0664 / 37 56 674

email: g.cepak@aon.at

Internet: www.kobv.at

Gerichtstag

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht
Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält
jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag
ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in
Anspruch nehmen wollen, werden ersucht,
sich beim Bezirksgericht Gmünd unter der
Tel. Nr. 02852 / 522 91 - 0 anzumelden.

Silofoliensammlung

Donnerstag, 17. Mai 2018

Donnerstag, 13. September 2018

von 16:45 bis 17:00 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

jeden Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der
Freitagstermin!)

Erste anwaltliche Auskunft

Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr

11.04.2018 **Mag. Schwarz Robert**
Gmünd, Stadtplatz 28
Telefon: 02852 / 52660

09.05.2018 **Dr. Hochstätger Oswin**
Gmünd, Stadtplatz 6
Telefon: 02852 / 52332

06.06.2018 **Mag. Wabra Martin**
Gmünd, Stadtplatz 43
Telefon: 02852 / 51935

Voranschlag 2018

Der Voranschlag 2018 wurde in der Gemeinderatssitzung am 07.12.2017 erläutert und einstimmig genehmigt.

Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt - Einnahmen		
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	14.600,00	10.600,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.500,00	1.000,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	10.100,00	9.600,00
Kunst, Kultur und Kultus	1.800,00	1.800,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00
Gesundheit	0,00	0,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.500,00	1.400,00
Wirtschaftsförderung	0,00	0,00
Dienstleistungen	252.100,00	219.300,00
Finanzwirtschaft	1.107.800,00	1.200.700,00
Summe ordentlicher Haushalt	1.389.400,00	1.444.400,00
Ordentlicher Haushalt - Ausgaben		
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	286.500,00	309.000,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	17.600,00	17.600,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	232.500,00	256.500,00
Kunst, Kultur und Kultus	16.200,00	26.400,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	140.400,00	139.700,00
Gesundheit	237.800,00	230.300,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	99.900,00	111.800,00
Wirtschaftsförderung	11.300,00	11.300,00
Dienstleistungen	315.200,00	326.900,00
Finanzwirtschaft	157.200,00	14.900,00
Summe ordentlicher Haushalt	1.514.600,00	1.444.400,00
Außerordentlicher Haushalt - Einnahmen		
Volksschule	20.000,00	0,00
FF Oberlembach	110.000,00	0,00
Sportplätze	50.000,00	0,00
Mandelsteinstraße	120.000,00	0,00
Wegebau	22.800,00	20.000,00
Ortsplatz Unserfrau	75.000,00	0,00
Leitungskataster	70.000,00	0,00
Summe außerordentlicher Haushalt	467.800,00	20.000,00
Außerordentlicher Haushalt - Ausgaben		
Volksschule	20.000,00	0,00
FF Oberlembach	110.000,00	0,00
Sportplätze	50.000,00	0,00
Mandelsteinstraße	120.000,00	0,00
Wegebau	22.800,00	20.000,00
Ortsplatz Unserfrau	75.000,00	0,00
Leitungskataster	70.000,00	0,00
Summe außerordentlicher Haushalt	467.800,00	20.000,00

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde in der Gemeinderatssitzung am 02.03.2018 erläutert und einstimmig beschlossen.

Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
Ordentlicher Haushalt - Einnahmen		
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	18.141,17	311.914,88
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.936,08	25.438,53
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	9.579,60	209.304,77
Kunst, Kultur und Kultus	4.592,33	21.617,93
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	146.316,96
Gesundheit	0,00	248.865,85
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.745,00	118.779,97
Wirtschaftsförderung	0,00	11.579,67
Dienstleistungen	298.146,79	472.170,28
Finanzwirtschaft	1.428.663,26	94.919,94
Summe ordentlicher Haushalt	1.762.704,23	1.660.908,78
Außerordentlicher Haushalt		
Gemeindeamt	23.046,83	28.471,83
Bauhof	20.000,00	18.137,50
Sportplätze	23.516,58	23.516,58
Kirchliche Angelegenheiten	11.951,68	12.751,68
Wegebau	113.443,17	34.141,07
Ortsplatz Unserfrau	2.500	0,00
ABA Pyhrabruck	96.778,25	42.068,53
Summe außerordentlicher Haushalt inkl. Abwicklungsbuchungen	291.236,51	159.087,19

Schuldenstand per 1. 1. 2017

<u>Schuldenart 1:</u> (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind)	Anfangsstand: €	379.755,79
	Tilgung: €	78.794,44
	Zinsen: €	2.447,03
	Endstand: €	300.961,35

Schuldenstand pro Kopf: € 299,17

<u>Schuldenart 2:</u> (Schulden für Einrichtungen der Gemeinde, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mind. 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden)	Anfangsstand: €	1.614.578,33
	Tilgung: €	80.191,65
	Zinsen: €	6.673,08
	Endstand: €	1.534.386,68

Schuldenstand per 31.12.2017 € 1.835.348,03

Herzliche Glückwünsche



zum 75. Geburtstag
Brigitta Leitner, Schagges



zum 75. Geburtstag
Erwin Seidl, Altweitra



zum 85. Geburtstag
Anton Schwarzinger, Schagges



zum 80. Geburtstag
Gertrud Stangel, Heinrichs

Herzliche Gratulation

zum 75. Geburtstag!

Zeilinger Barbara	Unserfrau	09.07.1943
Müllauer Erwin	Schaggas	06.09.1943
Feiler Walter	Altweitra	16.09.1943



zum 80. Geburtstag!

Pollak-Strohmaier Hermine	Heinrichs	11.05.1938
---------------------------	-----------	------------



zur Goldenen Hochzeit!

Strondl Hermann und Hermine	Ulrichs	22.06.1968
Feiler Walter und Maria	Altweitra	20.07.1968
Leitner Alois und Aloisia	Heinrichs	21.07.1968
Möslinger Franz und Gertrude	Heinrichs	27.07.1968

*Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche
und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre
bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.*

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Franz Krenn	geb. 1953	Unserfrau	04.12.2017
Johann Gattringer	geb. 1935	Heinrichs	05.01.2018
Theresia Ring	geb. 1930	Altweitra	06.02.2018
Frieda Frank	geb. 1930	Unserfrau	11.02.2018



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

„Der Tod ist die Grenze des Lebens aber nicht der Liebe.“

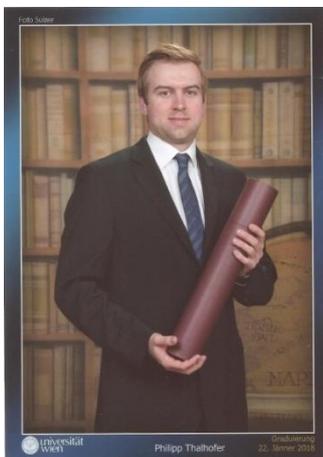
Die besten Glückwünsche zur Vermählung



Birgit Müllner und Benedikt Döller Heinrichs	02.12.2017
Silvia Schmid und Manfred Grasruck Oberlembach / Häuslern	16.12.2017
Kornelia Leitner und Florian Trapp Heinrichs / Rieggens	17.02.2018

Die Gemeindevertretung wünscht den jungvermählten Ehepaaren
alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Herzlichen Glückwunsch!



Philipp Thalhofer aus Pyhrbruck hat sein **Masterstudium der Erdwissenschaften** erfolgreich abgeschlossen.

Am 22.1.2018 feierte er im Festsaal der Universität Wien seine Sponson zum Master of science.

Seit Jänner arbeitet er im technischen Büro für Geologie bei Bohrkernanalysen auf der Koralpe in Kärnten.

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



Jannis Fandl, 02. 12. 2017

Fandl Manuel und Kerstin
Unserfrau



Matheo Klein, 07. 12. 2017

Klein Philip und Pölz Jasmin
Unserfrau



Gloria Poiß, 09. 12. 2017

Poiß Jürgen und Tanja
Unserfrau



Julia Röhrnbacher, 10. 01. 2018

Röhrnbacher Otto und Mihaela
Heinrichs



Jeremias Schmied, 15. 02. 2018

Schmied Andreas und Maria
Oberlembach

Fotos: www.babygalerie.at

Mögen die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!

**Da werden Hände sein, die dich tragen
und Arme, in denen du sicher bist
und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen,
dass du auf dieser Welt willkommen bist.**



Herzlichen Glückwünsch!

David Müllner aus Heinrichs hat sein **Diplomstudium der
Humanmedizin** erfolgreich abgeschlossen.

Am 16.3.2018 feierte er im Festsaal der Universität Wien seine
Sponson zum Doktor der gesamten Heilkunde (Dr.med.univ.)

Diverse Informationen

Wahl zum NÖ Landtag 2018

Wahlsprenzel	berecht.	abg.	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS
Unserfrau	212	158	154	88	24	30	9	3
Altweitra	238	176	174	120	34	13	3	4
Heinrichs	163	134	132	113	7	8	0	4
Oberlembach	73	63	63	56	1	2	1	3
Pyhrbruck	51	46	45	32	2	10	0	1
Schagges	94	72	68	55	5	7	1	0
Ulrichs	62	52	51	35	9	5	2	0
Summen	893	701	687	499	82	75	16	15

Tennisplatz Unserfrau

Der Dorferneuerungsverein Unserfrau unter der Leitung von Hr. Gattringer Silvester hat im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit der Gemeinde beide **Tennisplätze saniert**, worauf dann auch schon fleißig gespielt wurde.

Wie es derzeit aussieht wird wieder ein **eigener Tennisverein** gegründet, wobei für den Vorstand noch engagierte Personen gesucht werden. Ein Obmann hat sich dankenswerter Weise bereits gefunden.

Interessierte Personen sollen sich bitte am Gemeindeamt melden.



Tempomessgerät an den Ortseinfahrten

Um die Sicherheit der Gemeinde-Bevölkerung zu erhöhen, hat die Gemeinde Unserfrau-Altweitra vor einigen Jahren ein **Tempomessgerät** angekauft. Dieses wird bei Bedarf regelmäßig an verschiedenen Stellen innerhalb der Gemeinde aufgestellt und trägt so zur Verkehrssicherheit bei.



Wasserzählertausch in Ulrichs und Oberlembach

Entsprechend dem Eichgesetz muss in jedem Haushalt verpflichtend alle 5 Jahre der **Wasserzähler getauscht** werden. Dies wurde nun von unseren Bauhofmitarbeitern in den Katastralgemeinden Ulrichs und Oberlembach erledigt.



FSME-Impfaktion 2018

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd teilt mit, dass auch im Jahre 2018 wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters wird die Impfung auch jenen Personen empfohlen, die im Jahre 2013 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4-12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verabreicht wird. Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der ersten Auffrischungsimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Die Kosten pro Impfung belaufen sich auf **€ 27,33 für Erwachsene**. Kinderimpfungen sind heuer bei der Bezirkshauptmannschaft Gmünd nicht erhältlich.

Impfort:	Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Gesundheitswesen, 1. Stock, Zimmer 148
Impftermine:	ab 1. März 2018 bis Mitte Juli 2018 jeden Mittwoch von 08.00 – 11.00 Uhr

Schwimmkurs für Volksschulkinder

Die Kosten für den **Schwimmkurs** der Volksschulkinder wurden wieder von der Gemeinde übernommen.

So konnten die eifrigen Kinder der 3. und 4. Klasse auch heuer wieder das Schwimmen erlernen oder verbessern, wofür sich die Eltern der Kinder bedankt haben.



Glasfaser-Breitband-Ausbau

Nach einer Verzögerung hat die NÖGIG nun den geplanten POP in Unserfrau am Gemeindelagerplatz hinter dem Pfarrhof aufgestellt, sodass das Umsetzungsprojekt nun starten kann.



Erst wenn die NÖGIG die Realisierbarkeit des Anschluss-Standortes explizit bestätigt hat, kann auch mit den Vorbereitungsarbeiten auf den Liegenschaften begonnen werden.

Jene Gemeindebürger/innen, die noch keine Willenserklärung unterschrieben haben, sich nun aber doch auch für die Glasfaser entscheiden wollen, können zum Preis von € 600,-- einen Glasfaseranschluss bestellen. Formulare dafür liegen am Gemeindeamt auf.

Die Anzahl der Serviceanbieter hat sich in der Zwischenzeit erhöht. Folgende Anbieter stehen momentan zur Auswahl:



Erste-Hilfe-Kurs für Gemeindemitarbeiter

Einige unserer Gemeindemitarbeiter haben gemeinsam mit Lehrern unserer Volksschule, sowie Betreuerinnen und Kinder-Pädagoginnen unseres Kindergartens einen Erste-Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes absolviert. Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung für betriebliche Ersthelfer, der regelmäßig absolviert werden muss.



UGOTCHI-Kinderturnen / Seniorenturnen

Am Jahresanfang organisierte **Fr. Tina Dienstl** von der Fitnessunion Waldviertel gemeinsam mit der Gemeinde Unserfrau-Altweitra bereits zum fünften Mal das **Ugotchi-Kinderturnen**. An verschiedenen Geräteaufbauten förderte die geprüfte Übungsleiterin die Freude an der Bewegung und bot altersentsprechende Bewegungsmöglichkeiten für jedes Kind. In den abwechslungsreichen Stunden stand neben der Förderung der motorischen Fertigkeiten und der Koordination der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Dieses Erlebnisturnen hat sichtlich Spaß gemacht.



Seniorenturnen



Mit großer Motivation trainieren auch einige Senioren unserer Gemeinde wieder fleißig, damit sie ihre bestehende Mobilität erhalten. **Fr. Tina Dienstl** bietet wieder einige Bewegungsmöglichkeiten, sodass das **Turnen** und die **Gymnastik** viel Spaß macht. Natürlich wird auch die Geselligkeit gepflegt.

Nach dem langen Warten auf den Schnee haben wir uns sehr über einen Rodeltag gefreut.

Alle Kinder der vier Schulstufen sausten mit Sitztellern und Bobs den Hang hinunter. Für den wärmenden Tee ein Danke an Frau Thalhofer!



Eine interessante Sachunterrichtsstunde erlebten die Mädchen und Buben mit Herrn Hermann Pascher am 23. Februar. Alle Kinder freuten sich über den Wildkalender, den sie als kleines Geschenk erhielten.

Ein Danke an Herrn Pascher!

SR Elfriede Riedel verabschiedeten wir im Vorjahr als Lehrerin der VS Unserfrau. Als Pensionistin begrüßen wir sie jeden Freitag an unserer Schule. Sie hat dankenswerterweise die Funktion einer Lesepatin übernommen und unterstützt so unser Anliegen als Leseschule.



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde und wünschen allen GemeindegängerInnen sonnige Frühlingstage und ein gesegnetes Osterfest!

Das Lehrerinnenteam der VS Unserfrau

Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Auszeichnung: Schule.Leben.Zukunft

Im Rahmen eines Festaktes in Grafenegg wurde unsere Schule durch das Land Niederösterreich ausgezeichnet. Wir erhielten diese Auszeichnung für unser Engagement bei der Gestaltung der Räumlichkeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung.



Betriebserkundung

Eine Betriebserkundung unternahmten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen bei der Firma asma.



Neue Dressen

Neuen Dressen sponserte die Sparkasse für die U13-Mannschaft unserer Schule. Danke!



Tag der Volksschulen

Einen spannenden Vormittag verbrachten die Volksschulen Unserfrau, Großschönau, Moorbad Harbach und Weitra an unserer Schule. Das Programm war abwechslungsreich und vielfältig. Den Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde St. Martin (VS Bad Großpertholz) war eine Teilnahme im Klassenverband leider nicht möglich.



Spendenaktion St. Anna Kinderspital

Die Schülerinnen und Schüler der 3a-Klasse organisierten einen Flohmarkt und eine Tombola zu Gunsten des St. Anna-Kinderspitals. Ein Betrag von 665,40 € konnte überwiesen werden. Danke an alle, die mitgewirkt haben.



Faschingdienstag

Der Faschingdienstag war von Krapfen (gesponsert von der Bäckerei Döller), Knabberei (gesponsert vom Elternverein) und Kostümierung geprägt.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

„Englisches“ Frühstück

Ein "englisches" Frühstück bereiteten die Schülerinnen und Schüler der 2a-Klasse im Englischunterricht zu: baked beans, Spiegeleier, gebratene Champignon und Tomaten, Würstel, Toast und „English marmalade“. Es schmeckte ausgezeichnet.



Tag der Bäuerinnen

Einen musikalischen Beitrag zum Tag der Bäuerinnen in Großschönau leisteten zwei unserer Schüler, nämlich Jakob und Julian.



Englisch-Sprachwoche

30 Stunden Englisch standen sowohl für die 3. als auch für die 4. Klassen am Programm. Diese Sprachwochen an der Schule sind eine sehr kostengünstige Möglichkeit gemeinsam mit „Native Speakers“ die Englischkenntnisse zu vertiefen.



Jause des Elternvereins

Eine Jause mit Obstsalat und Müsli organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler. Danke!



Kreativgruppe: Linolschnitt

Nach eigenem Design oder nach Vorlage erlernten die Schüler der Kreativgruppe ein Hochdruckverfahren, den Linolschnitt. Mit der neuen Druckerpresse wurden dann die Kunstwerke gedruckt.



Mathematik-Siegerehrung

Die Siegerehrung des schulinternen Denksportbewerbs "Mathematik - Adventkalender" erfolgte schulstufenweise. Gratulation an die Preisträger für ihre herausragenden Leistungen.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Trachtenmusikkapelle Heinrichs



Die Trachtenmusikkapelle Heinrichs lädt recht herzlich zum diesjährigen **MUSIKFEST mit FLOHMARKT** ein.

Am **1. Juli 2018** um **9.00 Uhr** öffnen wir wieder für alle Schnäppchenbegeisterte die Tore der Veranstaltungshalle in Heinrichs. Gerne laden wir Sie ein durch unsere zahlreichen Fundstücke zu stöbern.

Ab 10.00 Uhr unterhält Sie dabei die Gastkapelle Kleinraming (OÖ). Für Essen und Trinken wird ebenfalls bestens gesorgt.

WICHTIG: Haben Sie zu Hause das eine oder andere Möbelstück, Geschirr oder Sonstiges, das Sie nicht mehr benötigen? Gerne können Sie uns diese Dinge spenden. Dazu kontaktieren Sie bitte unseren Obmann Martin Müllner (0664/2003506). Wir verhelfen Ihnen zu mehr Platz und vielleicht finden Sie ja bei unserem Flohmarkt wieder etwas Passendes für Ihr zu Hause.

SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

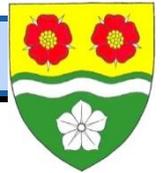
EVN Mehr auf evn.at/photovoltaik

TIPP:
jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!



Freiwillige Feuerwehr Unserfrau



Mannschaftsstand: 47 Aktive
5 Reserve

Neueintritte: PFM Mülleder Felix PFM Nowak Marcel

Die Feuerwehr Unserfrau leistete im abgelaufenen Jahr 2017:

- Einsätze
 - 3 Brandsicherheitswachen
 - 27 Technische Einsätze
 - 3 Brandeinsätze
- Mitglieder und Einsatzstunden:
 - 109 Mitglieder mit 246 Einsatzstunden
- Übungen:
 - 35 Übungen mit 61 Mitgliedern und 624 Einsatzstunden
- Sonstige Tätigkeiten:
 - 171 Tätigkeiten mit 1760 Einsatzstunden

Gesamteinsatzstunden:

- 241 Tätigkeiten mit 3442 Einsatzstunden

Beförderungen:

PFM Müllauer Manuel zum FM
OFM Gattringer Julia zum HFM

OFM Fandl Manuel zum HFM

Kurse:

Arbeiten in der Einsatzleitung:
HFM Dienstl Michael
PFM Müllauer Manuel

Atemschutzbezirksprüfer:
ASB Pesendorfer Raphael

Atemschutzgeräteträger:
FM Müllauer Manuel

Heiausbildung in gasbefeuereten Anlagen (Atemschutzausbildung Stufe 4)
HFM Dienstl Michael FM Müllauer Manuel
OFM Senk Dominik BM Strondl Wolfgang
HFM Rhrbacher Harald HFM Zeilinger Robert

Das 49. Wald- und Sommernachtsfest findet am 16. und 17. Juni 2018 statt.

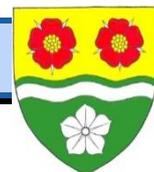
Programm: Samstag, 16.06.2018 Musik: Jetzt
Sonntag, 17.06.2018 Musik: Biedermnner

*Die Kameradinnen und Kameraden der **FF Unserfrau** danken der Gemeinde sowie der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!*

Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Freiwillige Feuerwehr Heinrichs



Mannschaftsstand 52 Aktive
9 Reserve

Einsätze: 1 Brandeinsatz mit 27 Mann und 148 Einsatzstunden
7 Technische Einsätze mit 32 Mann und 59 Einsatzstunden
10 Brandsicherheitswachen mit 40 Mann und 261 Einsatzstunden

Neuzugänge: PFM POLLAK-STROHMAIER Fabian
PFM KAINEDER Manuel
PFM RÖHRNBACHER Florian

Ausbildung:

VI SCHUSTER Thomas:

Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando / Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten / Abschluss Feuerwehrkommandant / Recht und Organisation für höhere Führungskräfte

BI MÜLLNER Christoph:

Löschmittelbedarf für den Einsatz / Löschwasserpumpenförderung / FLA Gold Vorbereitung / Menschenrettung aus Höhen und Tiefen

BSB MÜLLNER David:

Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando / Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten / Abschluss Feuerwehrkommandant / Löschmittelbedarf für den Einsatz / Löschwasserpumpenförderung / FLA Gold Vorbereitung / Grundlagen der Technik / Menschenrettung aus KFZ / Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebezeug / Menschenrettung aus Höhen und Tiefen / Einsatzmaschinistenausbildung

LM FRITZ Markus:

Rechtliche und organisatorische Grundlagen / Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz / Menschenführung / Verhalten vor der Einheit / Führungsstufe 1 / Ausbildungsgrundsätze / Gestaltung von Einsatzübungen / Abschluss Führungsstufe 1 / Einsatzmaschinistenausbildung

OFM MÜLLNER Lukas:

Allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung

FM KRISS Josef:

Abschluss Truppmann / Atemschutzausbildung Stufe 1 / Atemschutzgeräteträger

PFM SCHWARZINGER Romana:

Atemschutzausbildung Stufe 1 / Atemschutzgeräteträger (Theorie) / Feuerwehrpeer Infoabend / Feuerwehrpeer Auswahlverfahren / Peer-Teil1 / Peer-Teil2 / Peer-Teil3 / Ernennung zum Feuerwehrpeer

Beförderungen:

PFM KRISS Josef zum FM
PFM MÜLLNER Romana zum FM
OV SCHUSTER Thomas zum VI

Auszeichnungen:**-) Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:**

BM MÜLLNER Bernhard OBM SCHUSTER Michael

-) Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

HFM EBHART Johann HLM FRITZ Richard
HFM FRITZ Gerhard EHVM STANGEL Johannes
HFM FRITZ Paul

-) Ehrenzeichen für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

HFM MÖSLINGER Robert LM MÜLLNER Friedrich

-) Tierrettungsmedaille des Wiener Tierschutzvereines / Bronze:

LM FRITZ Markus EOBM SCHUSTER Alfred
LM KOLM Robert

-) Tierrettungsmedaille des Wiener Tierschutzvereines / Bronze mit Lorbeer:

OLM FEGERL Thomas OBI KAINEDER Peter
OFM GRUBER Christian

Leistungsabzeichen:**-) NÖ Funkleistungsabzeichen:**

OFM EBHART Martin FM MÜLLNER Romana

-) Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE:

FM KRISS Josef FM MÜLLNER Romana

-) Feuerwehrleistungsabzeichen in SILBER:

FM KRISS Josef FM MÜLLNER Romana

-) Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD:

BSB MÜLLNER David BI MÜLLNER Christoph

Funk-, Lösch- und Technische Übungen wurden durchgeführt. An Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos wurde teilgenommen.

Am Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb nahmen wir mit 2 Gruppen teil.

Die Freiw. Feuerwehr Heinrichs brachte im Jahr 2017 für Neuanschaffung und Instandhaltung der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Mannschaft € 17.878,06 auf.

Das Feuerwehrfest findet vom 4. – 6. Mai statt. Wir laden alle dazu herzlichst ein und würden uns über Ihren Besuch freuen.

Die Freiw. Feuerwehr Heinrichs dankt der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein gesegnetes Osterfest.



Freiwillige Feuerwehr Oberlembach



Mannschaftstand: 20 Aktive
7 Reserve

Die FF-Oberlembach leistete im abgelaufenen Jahr:

- 1 Brandsicherheitswache
- 1 Schadstoff Einsatz
- 1 Brand Einsatz
- 6 Technische Einsätze

mit 36 Mann und 96 Einsatzstunden

Funk-, Atemschutz- und Löschübungen wurden durchgeführt, und an Fortbildungen und Schulungen teilgenommen.

Beförderungen: PFM Graf Georg zum FM
PFM Haslinger Christian zum FM

Kurse: Arbeiten in der Einsatzleitung FM Graf Georg
FM Haslinger Christian

Fahrmeister FM Weissensteiner Werner
Zeugmeister FM Schmid Rene

2017 haben wir mit einer Abschnittsgruppe an den Leistungsbewerben teilgenommen, und den Landesleistungsbewerb in St. Pölten erfolgreich mit den Leistungsabzeichen in Bronze und Silber abgeschlossen.

Die Feuerwehr Oberlembach bedankt sich bei der Gemeinde und der Bevölkerung für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Freiwillige Feuerwehr Pyhrabruck



Mannschaftsstand: 16 Aktive
5 Reservisten

Einsätze: Je ein Brandeinsatz, technischer Einsatz und eine Brandsicherheitswache mit insgesamt 11 eingesetzten Mitgliedern und 22 Einsatzstunden.

Tätigkeiten: 25 Tätigkeiten mit insgesamt 155 eingesetzten Mitgliedern und 411 aufgewendeten Stunden.

Ehrungen: vom Land Niederösterreich bekam HLM Johann EBHART das Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen.

Lehrgänge: BI Michael SCHNEIDER besuchte in der Landesfeuerwehrschule in Tulln die notwendigen Lehrgangsmodule bis zum „Abschluss Führungsstufe 1“.

Neuwahlen:

Da Günther Prinz aus persönlichen Gründen die Funktion des Feuerwehr-Kommandanten zurückgelegt hat, wurden am 22. Oktober 2017 Neuwahlen durchgeführt. Dabei wurde BI Michael SCHNEIDER zum Kommandanten und LM Robert SCHINKO zu seinem Stellvertreter gewählt.

Löschübungen wurden durchgeführt. An Funkübungen und Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos wurde teilgenommen.

Die Freiwillige Feuerwehr brachte im Jahr 2017 für Instandhaltung von Fahrzeug, Geräten und Einsatzbekleidung einen Betrag von € 2.300,93 auf.

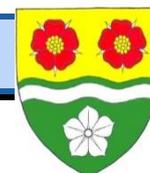
Die Freiwillige Feuerwehr Pyhrabruck dankt der Gemeinde und der Bevölkerung
für die gute Zusammenarbeit

und wünscht allen

ein friedliches und gesegnetes Osterfest.



Freiwillige Feuerwehr Schagges



Mannschaftsstand: 33 Aktive
7 Reserve

Einsätze: 1 Brandeinsatz
8 Technische Einsätze &
3 Brandsicherheitswachen mit insgesamt 61 Mitgliedern und
270 Einsatzstunden

Neueintritt: Hofmann Marco

Auszeichnungen: Verdienstzeichen NÖ LFV / 3. Klasse in Bronze:
Leitner Andreas

Auszeichnung des BFK für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Sprengdienst:
Wally Willibald

Kurse: Arbeiten in der Einsatzleitung:
Decker Bernhard - Decker Christian - Fuchs Beatrice - Hofmann Niklas
Atemschutzgeräteträger:
Decker Bernhard - Decker Christian - Prazak Marcel
Atemschutzausbildung Stufe 1:
Aderl Werner - Prazak Dominik
Abschluss Grundlagen Führung:
Decker Bernhard - Decker Christian
Fahrmeister:
Prazak Gottfried

Beförderungen: Decker Bernhard vom PFM zum FM
Hofmann Niklas vom FM zum OFM

An Schulungen und Übungen des Abschnittes wurde teilgenommen.

Die FF Schagges brachte im Jahr 2017 für Neuanschaffungen und Instandhaltungen von Fahrzeugen und Geräten einen Betrag in Höhe von € 11.924,45 auf.

Feuerwehrfest 2018: Freitag, 25. Mai 2018 – „Village Clubbing“ mit
DJ Marteen Van Larsen & DJ EMCIFE!

Sonntag, 27. Mai 2018 - 09:30 Festmesse musikalisch umrahmt von
Sophie, Lena und Gerhard aus Höhenberg - anschließend Frührschoppen

Kirtag 2018: Sonntag, 02. September 2018

Die Freiwillige Feuerwehr Schagges bedankt sich bei der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Osterfest.

Senioren



Die Ortsgruppe veranstaltete am 28. Jänner im Gasthaus Stangel einen „gemütlichen Nachmittag“, welcher von zahlreichen Mitgliedern und den umliegenden Ortsgruppen besucht wurde.

Am 4. Februar ging im Gasthaus Stangel das alljährliche „Gugelhupf Schnapsen“ über die Bühne.



Am 15. Februar besuchten 33 Mitglieder die „Bleib Aktiv Messe“ im VAZ St. Pölten.



Die **Arbeitnehmer Veranlagung für Senioren** wird am **18. April** in der ÖVP Bez. Geschäftsstelle in 3950 Gmünd, Weitraer Straße 48 abgehalten.

Am **29. April** wird ab 12.00 Uhr ins Vereinshaus Altweitra zur **Muttertagfeier** eingeladen. Für Getränke und Speisen kommt der Verein auf.

Vom **8. bis 11. Juli** machen wir einen 4-tägigen Ausflug in den **Schwarzwald**, wo unter anderem die größte Kuckucksuhr der Welt besichtigt wird.



Der Vorstand des NÖ Seniorenbundes,
Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra wünscht
alles Gute, nur das Beste, gerade zum Osterfeste!

Möge es vor allen Dingen, Freude und Entspannung bringen.



ZVR: GDS3-V-118

Jahresrückblick 2016 / 2017

Dampflokfahrt

Am 3. September 2016 fuhren wir mit der Dampflokomotive von Altweitra nach Gr. Gerungs. Wir ließen uns einen eigenen Waggon reservieren. Bei herrlichem Wetter genossen alle einige gemütliche Stunden.



Sport

Der Krav Maga Selbstverteidigungskurs wird schon seit 2014 abgehalten. Für Neueinsteiger gibt es jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr die Möglichkeit, ein Probetraining zu absolvieren.

Seit März 2016 können Frauen und Männer auch bei einem allgemeinen Konditionstraining ihre Fitness testen.

Feiern

Das Maibaumaufstellen, das Entzünden des Sonnwendfeuers sowie die Nikolausfeier wurden in gewohnter Weise durchgeführt.

Der Maibaum wurde im Jahr 2016 von Herrn Ewald Klein und 2017 von Herrn Josef Gruber gespendet. Den Christbaum bekamen wir 2016 von Frau Daniela Mößlinger und 2017 von Herrn Erwin Schneider, der in Altweitra eine Christbaumkultur betreibt, gespendet.

Allen ein herzliches Danke!

Im Frühjahr werden wir einen Nadelbaum auf dem Dorfplatz einpflanzen, den wir dann in Zukunft als Christbaum verwenden werden.

Homepage

Unsere Homepage haben wir mit Jahresende wieder gelöscht, da sie uns in Zukunft – bedingt durch neue gesetzliche Vorgaben - doch einige Kosten verursacht hätte.

Spielplatz

Ein ca. 6-metriges Stück vom Maibaum haben wir als Balancierbaum auf dem Spielplatz aufgelegt. Als neues Spielgerät haben wir uns für eine 6-teilige Turn- und Kletterkombination entschieden, die über die Gemeinde bestellt wurde und die wir im Frühjahr aufstellen werden. Vom Verein wurden dafür € 1.000,00 gespendet.

Tennisplätze

Die Tennisplätze wurden von einigen freiwilligen Helfern unter der Leitung von Herrn Silvester Gattringer saniert.



Im Namen der Gallüßler wünsche ich allen ein besinnliches und gesegnetes Osterfest!
Obfrau Erna Röhrbacher



Der Baseballverein Woodquarter Red Devils, am „Hells Gate“ getauften Sportplatz von Unserfrau beheimatet, wird 2018 zum bereits 16. Mal in der Landesliga Ost teilnehmen. In der Ligasitzung Ende Jänner wurde die Zusammensetzung beschlossen, wie schon im Vorjahr haben sich 9 Teams für das heurige Jahr angemeldet.

Folgende Teams werden 2018 an der Landesliga Ost teilnehmen:

Woodquarter RED DEVILS
 Zwettler ORIGINALS
 Vienna METS
 Danube TITANS (Tulln)
 Stock City CUBS 2
 Vienna LAWNMOWERS
 Vienna BUCKS
 Traiskirchen GRASSHOPPERS 2
 Vienna CYCLONES

Das bedeutet auch im Jahr 2018 8 Spieltermine für die „Roten Teufel“, wobei diese wie schon im Vorjahr im Rahmen von 3er Turnieren abgehalten werden. Voraussichtlich werden die DEVILS 3 Mal am heimischen Hells Gate antreten können. Die Termine für die Heimspiele werden nach Vorliegen des Spielplans veröffentlicht.

Hinsichtlich dem Heimplatz der RED DEVILS gibt es ebenfalls großartige Neuigkeiten zu vermelden: Das langfristig geplante Projekt „HELLS GATE Neu“ (ein umfassender Neu- bzw. Umbau der Infrastruktur rund um das Spielfeld) wurden seitens der Gemeinde bereits gestartet:

Derzeit finden rund um den Bereich hinter dem Spielfeld Erdarbeiten statt, um dem nun schon seit 18 Jahren bespieltem HELLS GATE ein neues Gesicht zu verleihen. Unter anderem werden ein Ausrüstungscontainer, Sanitäreinrichtungen sowie eine teilweise Überdachung des Zuschauerbereichs errichtet, welche im Laufe der kommenden Saison 2018 zur Verfügung stehen werden. Dies wird für die „Roten Teufel“ natürlich eine zusätzliche Motivation darstellen.

Aktuelle Informationen zum Spielbetrieb findet man auf der Vereins-Homepage unter:

www.w4reddevils.com

Dorfgemeinschaft Altweitra



WALDVIERTELWANDERUNG DURCH ALLE 4 JAHRESZEITEN

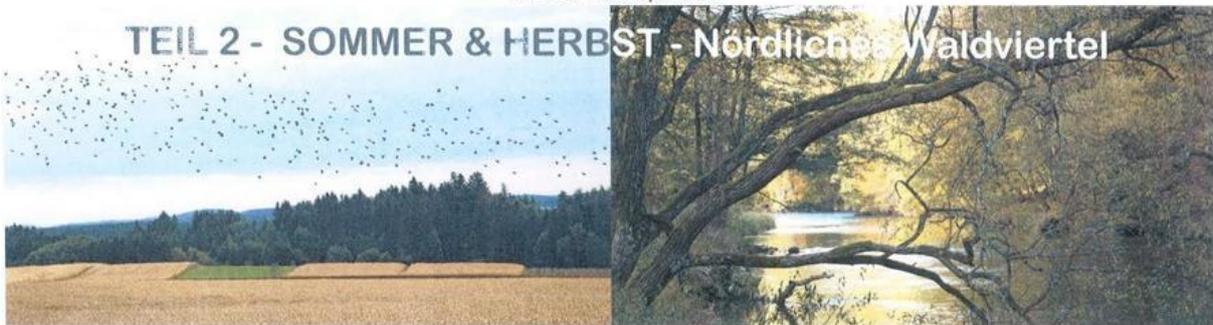
Lichtbildvortrag von Ernest Zederbauer

FR, 6. April 2018 um 19:30 im Vereinshaus der Dorfgemeinschaft Altweitra.

Eintritt: freie Spende!



TEIL 2 - SOMMER & HERBST - Nördliches Waldviertel



SZENE Waldviertel

„Szene Bunte Wähne“ gibt's nicht mehr!

SZENE Waldviertel ist der neue Name von „Szene bunte Wähne“, das bisher zwischen Mai und Juni sein Theaterfestival für junges Publikum ins Waldviertel gebracht hat. Die Region bekommt ein neues Festival mit breitem Kunst und Kultur Programm.

Das SZENE Waldviertel-FESTIVAL18 findet von Fr., 25. Mai - So., 8. Juli statt.

SZENE Waldviertel holt nationale und internationale Künstler in unsere Region und öffnet sich für verschiedene kulturelle und künstlerische Angebote. Ab Ende Mai heißt es Bühne frei für Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur, Konzerte, Workshops und Geschichten aus dem Waldviertel für unterschiedliche Altersgruppen und Interessen.

Fr., 23. März ist im Kunsthaus in Horn der Auftakt mit der Buchpräsentation „111 Orte im Waldviertel, die man gesehen haben muss“ von Johanna und Erwin Uhrmann. Eintritt frei!

Altweitra kommt darin beispielsweise vor mit: „**Das Hells Gate – Lauf Charlie, lauf!**“ und **Pyhrbruck** mit: „**Der erste Erdapfelacker – vom dämonischen Gewächs zum Grundnahrungsmittel**“. Viele andere Orte im Bezirk Gmünd haben ebenfalls einen Platz in dem Buch gefunden.



ÖKB UNSERFRAU UND UMGEBUNG

Der ÖKB Unserfrau und Umgebung
wünscht allen Bewohnern der
Gemeinde Unserfrau-Altweitra
ein frohes Osterfest.

Veranstaltungen

Am **24. März 2018** findet im Vereinslokal Gasthaus Stangel in Heinrichs unser alljährliches **Gesellschaftsschnapsen** statt.

Unser **Osterkränzchen** findet, wie immer, am Ostersonntag, den **1. April 2018** im Gasthaus Stangel statt. Musik „Die zwei Vagabunden“.

Jahresrückblick

Ausrückungen: Heuer wurde neben den gewohnten Veranstaltungen der Orts- und Stadtverbände auch erstmals das Stockturnier in Langschlag mit einem Team besucht.

Aktivitäten: Wie jedes Jahr wurden vier Kriegerdenkmäler betreut und die alljährliche Sammlung für das „Schwarze Kreuz“ durchgeführt. Am Allerheiligentag 2017 fand die Heldenehrung mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Höhenberg statt. Beim Kriegerdenkmal in Reinpolz wurden Ausbesserungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt. Im Friedhof Heinrichs wurde das Kreuz am Grab der unbekanntenen Kameraden neu angefertigt und aufgestellt. Bei der Kapelle in Unterlembach wurde ein neues Mahnmal für die Gefallenen beider Weltkriege errichtet.

Geburtstage und Ehrungen: Kameradin Christa Fegerl feierte ihren 60. und Kamerad Leo Fegerl seinen 65. Geburtstag. Wir gratulieren auch Kamerad Franz Kolm zu seinem 60. Geburtstag.

Die Bronzemedaille des OV erhielten Christa Fegerl, Helga Glaser, Johannes Wiesinger, Wolfgang Hackl und Johann Waldherr. Ehrenobmann Franz Schnabl erhielt die Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft.

Johann Fegerl e.h.
Schriftführer

Karl Leitner e.h.
Obmann



Fußwallfahrt nach Brünnl

**Einladung zur Fußwallfahrt
Oberlembach – Brünnl CZ**

Die Pilgergruppe Oberlembach der Pfarre Heinrichs bei Weitra lädt zur
9. Fußwallfahrt am **1. Mai 2018**
von Oberlembach zu Maria Trost, Dobra Voda (Brünnl), CZ ein.



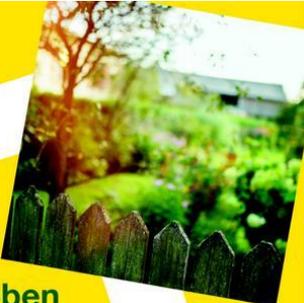
Treffpunkt bei der Kapelle in Oberlembach um **6:30 Uhr**
Beginn der Fußwallfahrt pünktlich um 7:00 Uhr mit dem Wallfahrersegen,
mit dem Ziel um 14:00 Uhr an der Hl. Messe in Brünnl teilzunehmen.

Um **Anmeldung** wird gebeten:
Maria Leitner: 0664 / 52 23 616 (abends)

Für eine Verpflegung (Jause und Mittagessen) ist gesorgt. Es wird kein Bus zur Heimfahrt organisiert,
daher bitten wir die Pilger, sich um diese selber zu kümmern.

Auf eine schöne Wallfahrt freuen sich
Michaela und Maria





Wir bringen Leben
in Ihre Immobilie.
Und Geld
auf Ihr Konto.

Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.



Wohnen
im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.



FEUER & FLAMME ?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATEUR

SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN



24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
smutka@aon.at, www.smutka.com



Das Tao der Berührung

CRANIO SACRALE Körperarbeit

Die cranosacrale Körperarbeit ist eine sanfte, manuelle, nicht manipulative Form der Berührung. Diese erfolgt am ganzen Körper, mit den Schwerpunkten Kopf (Cranium), Wirbelsäule und Kreuzbein (Sacrum).

Durch die achtsame und sanfte Berührung der verspannten Körperregionen wird das Nervensystem entspannt, der Stau in den Körperflüssigkeiten wieder in Gang gebracht und so die Selbstheilung angeregt.

Dieser Flüssigkeitsrhythmus (Liquor) ist unsere innere Heilquelle und nach den Worten seines Entdeckers Dr. W. Sutherland direkter Ausdruck des „Atem des Lebens“. Die Craniosacrale Pulsation ist neben dem Herzschlag und dem Atem unser dritter Lebensatem, welcher ab der ersten Zellteilung im Mutterleib entsteht und im Sterbeprozess der letzte spürbare Rhythmus ist.

Durch diese effektive Form der Körperarbeit wird der Mensch in seiner Ganzheit angesprochen, der gesamte Organismus wieder ins Gleichgewicht gebracht. Dabei werden aber nicht nur körperliche, sondern auch seelische, emotionale und energetische Disharmonien gelöst.

Erlebnisse und Erinnerungen in unserem Leben hinterlassen Spuren im physischen Bereich, die sich als Beschwerden und Blockaden ausdrücken können.

In der Sitzung arbeite ich mit dem kinesiologischen Muskeltest und Symbolen. Diese findet in angezogenem Zustand in meiner Praxis statt.

Elisabeth Kahl

**Praxis für Cranio Sacrale Körperarbeit
3970 Unserfrau 97**

Terminvereinbarung: 0680/335 63 12
auch mittels SMS oder WhatsApp möglich



*Jeder Mensch trägt seinen eigenen Arzt im Inneren mit sich ...
Wir tun am Besten daran, wenn wir dem Arzt Gelegenheit
geben, sein Werk zu verrichten.*

Albert Schweizer

Mit YOGA in den Frühling

Frühling steht für Aufbruch, Bewegung, Beginn von etwas Neuem...



Yoga gibt dir Kraft **und** Entspannung und hilft dir Energie zu tanken.

Wir üben in einer angenehmen Runde von sanft bis fordernd **OFFENE Yogarunde, Dienstag von 19.00 – 20.30 Uhr**

YOGA für Schwangere

Körperübungen werden langsam und achtsam ausgeübt – du wirst beweglicher. Atemübungen bringen dir Ruhe und Gelassenheit und sind auch eine wirksame Geburtsvorbereitung. Schwangerschaftsbeschwerden verbessern sich.



ab der 12. Schwangerschaftswoche, keine Vorkenntnisse notwendig

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung und Info: Mag. Sylvia Ledermüller, Dipl. Yogalehrerin, Infos unter: 0680- 204 29 24

STARKNIEDERSCHLAG - WAS TUN?
Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:**Strom verwenden statt verschwenden!**

Ohne Strom ist unser heutiges Leben undenkbar. Niederösterreich hat 2015 ein erstes Etappenziel erreicht: 100 % Stromproduktion aus erneuerbarer Energie. Trotzdem ist es wichtig, den Strom effizient einzusetzen, da der Strombedarf ständig steigt. Mit den Klima- und Energiespartipps reduzieren Sie Ihren Verbrauch und schützen Sie das Klima.

Energiespartipps für den Haushalt

- Immer die energieeffizientesten Haushaltsgeräte kaufen (www.topprodukte.at).
- Normale Glühbirnen durch LED-Lampen ersetzen.
- Goodbye Standby! - Abschalthilfen wie Steckdosenleisten verwenden!

Kochen & Backen

- Immer einen Deckel verwenden.
- Herdplatte entsprechend der Topfgröße auswählen.
- Auf Vorheizen verzichten.
- Vorwiegend Heißluftfunktion nutzen.

**Klimagerecht mobil**

- Die Umgebung zu Fuß oder vom Fahrradsattel aus entdecken.
- Fahrgemeinschaften - machen Spaß und schützen das Klima.
- Carsharing - eine gute Alternative zum Privatauto.

Klimatipps für Garten & Balkon

- Obst und Gemüse selber anbauen.
- Torffreie Pflanzenerde verwenden.
- Nachhaltige Blumen bevorzugen.

**Beim Essen Klima schützen**

- Regional, saisonal und biologisch - das bringt's!
- Milchprodukte und Eier in Maßen genießen.
- Auch mal zu vegetarischen Alternativen greifen.

**Bewusst investieren und konsumieren**

- Mit der eigenen Einkaufstasche shoppen gehen, Mehrweg-Flaschen und Recycling-Papier verwenden.
- Ökostrom beziehen.
- Eine Einkaufsliste schreiben, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.
- Reparieren statt wegschmeißen.

Kleingeräte

- Ein Notebook ist sparsamer als ein PC.
- Kleinere Bildschirme sparen Energie.
- Ladegeräte immer ausschalten.
- Beim Kochen Kleingeräte wie Wasser- und Eierkocher einsetzen.



Klimagerecht wohnen, bauen und sanieren

- Umweltschonende Heizungssysteme bevorzugen.
- Sonnenkollektoren oder einen Wärmepumpenboiler für die Warmwasseraufbereitung nutzen.
- Den persönlichen Wohnraum pro Person gering halten.



Heizkosten sparen

- Beim Fenster lüften Heizkörper abschalten.
- Die Raumtemperatur in der Nacht absenken.
- Vermeiden Sie eine Kipplüftung - lieber stoßlüften!
- Darauf achten, dass der Heizkörper nicht durch Vekleidungen zugebaut oder durch Vorhänge verdeckt ist.

Klima- und Umweltschutz am Arbeitsplatz

- Die Treppe statt den Aufzug nehmen - hält nebenbei fit!
- Beim Verlassen von Nebenräumen bitte Licht aus.
- Türen und Fenster geschlossen lassen, damit die Wärme nicht entzieht.
- Den Arbeitsweg wenn möglich per Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen.

Stille Stromfresser sind ...

- elektrische Heizungen
- Wasserbetten
- Internet-Router
- Aquarien



Mit einem Energiemessgerät lässt sich der Stromverbrauch von allen Geräten, die an eine Steckdose angeschlossen werden, messen und somit Stromfresser entlarven.

Weitere Informationen zum Stromsparen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/221 44.

Unter www.topprodukte.at finden Sie einen Überblick über die energieeffizientesten und qualitativ hochwertigen Produkte aus allen Bereichen.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at 02815/77 270 14, www.kem-lainsitztal.at

e-Mobilität

26. Mai 2018: e-Mobilitätstag in Melk

Am 26. Mai 2018 findet von 10 bis 17 Uhr am Wachauring in Melk der e-Mobilitätstag 2018 statt. Die Ausstellungs- und Testveranstaltung zur Elektromobilität bietet ein einzigartiges Programm: Ohne Voranmeldung, bei freiem Eintritt können Sie über 50 e-PKWs und hunderte e-Fahrräder, e-Scooter & Co. testen. www.enu.at/e-mobilitaetstag

Erleben Sie die Welt der e-Mobilität

Wer die geräuschlose Beschleunigung eines e-Autos oder das mühelose Vorankommen mit dem Elektro-Rad selbst erlebt hat, wird den herkömmlichen Verbrennungsmotoren keine Träne nachweinen. Über 50 Elektro-Autos, alle derzeit erhältlichen Modelle – vom Tesla bis zum e-Golf - stehen daher am Wachauring zum Ausprobieren bereit, ebenso wie Elektroräder, und -roller, Segways und Co.



© Extremfotos

Programm-Highlights am NÖ e-Mobilitätstag 2018 in Melk

- 50 e-PKWs aller Marken auf der Rennstrecke testen
- 500 e-Fahrräder, Pedelecs, Fatbikes & Co in der RADLand Erlebniswelt ausprobieren
- EVN Kindererlebniswelt für alle BesucherInnen zwischen 0 und 15 Jahren
- Umfangreiches Vortrags- und Showprogramm
- EVN-Ladezone für e-mobil anreisende BesucherInnen
- „So schmeckt Niederösterreich“-Schmankerlmarkt
- e-Challenge mit schönen Preisen
- und vieles mehr

Veranstaltet wird der Erlebnistag von der Energie- und Umweltagentur NÖ Betriebs-GmbH mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, der Initiative „e-mobil in NÖ“, RADLand Niederösterreich, ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur und der EVN.

Seien Sie dabei! Wer's testet, wird's lieben!

Weitere Informationen zum e-Mobilitätstag erhalten Sie

bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/e-mobilitaetstag, e-mobilitaet@enu.at, Tel. 02742 219 19





Ärztezentrum in der Raiffeisenbank

Nach der Fusion der Raiffeisenbank Weitra mit der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel zur einzigen selbständigen Bank im Bezirk Gmünd sind einige Räumlichkeiten in der Bankstelle Weitra nicht mehr oder nur wenig genutzt worden.

Mit der W4.med Ordinationsvermietung OG (Hr. Dr. Khalid Jadalla und Hr. Jürgen Friedl, Msc) konnte ein kompetenter Partner gewonnen werden, welcher ein Ärztezentrum errichtet und die Räume abwechselnd an einen Urologen, Gynäkologen samt Hebamme und an einen Orthopäden vermietet. Weitere Fachärzte und Therapeuten sollen folgen.

Das Ärztezentrum verfügt über moderne Räume, einen behindertengerechten Lift und ist über die Raiffeisenbank zugänglich.

Wir sehen diese Vermietung sehr positiv, da wir unseren Kunden und der Bevölkerung eine regionale medizinische Versorgung ermöglichen können und die Stadtgemeinde Weitra dadurch eine weitere Aufwertung erfährt.



GL Dir. Johann Pollak, Bankstellenleiter Dietmar Strondl, Prok. Helmut Schmidt,
GL Dir. Dietmar Stütz, GL Dir. Mag. Walter Zwettler

Borkenkäferbekämpfung im Jahr 2018

Aufgrund des vorjährigen starken Auftretens der Borkenkäfer in den Wäldern der Bezirke Waidhofen an der Thaya und Gmünd ist auch heuer wieder mit massiven Problemen zu rechnen. Aufgrund des bisher schneearmen Winters und der ausgebliebenen Winterfeuchte sind vorgeschädigte Bestände besonders gefährdet. Bereits über die Wintermonate haben sich auf zahlreichen Waldflächen die Anzeichen des letztjährigen Herbstbefalls gezeigt.

Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

- Kleinflächig abfallende Rinde (befallene Bäume aus dem Herbst 2017)
- Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß (ab Beginn der Borkenkäferaktivität im Frühjahr)
- Abfall (noch) grüner Nadeln (bei Neubefall im Frühjahr)
- Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen (bei Neubefall im Frühjahr)

Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

- Abblätternde Rinde
- Rotfärbung der Baumkronen

Um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers bestmöglich unterbinden zu können, sind in den nächsten Wochen und Monaten aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

- Umgehende (rasche) Aufarbeitung aller vorhandenen Käferbäume/Käfernester; unverzügliche Holzabfuhr (bei der Zwischenlagerung von aufgearbeitetem Käferholz wird ein Abstand von zumindest 200 m zu befallsgefährdeten Beständen empfohlen!) sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials;
- Restholz für die Hackguterzeugung soll keinesfalls im Wald oder in der unmittelbaren Nähe des Waldes gelagert werden (siehe Mindestabstand!)
- Umgehende Aufarbeitung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z. B. Windwurf etc.).
- Laufende Kontrolle jener Waldorte, auf denen bereits Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind im Internet auf der Borkenkäfer-Informationseite des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) unter der Adresse <http://www.borkenkaefer.at/> abrufbar.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden im Rahmen der Forstaufsicht in den nächsten Wochen und Monaten wieder verstärkt Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen.

Gleichzeitig stehen sie den Waldeigentümern für fachliche Beratung und Information gerne zur Verfügung (Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02842/9025-40615; Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02852/9025-25699).

Wohnen im Waldviertel

Unsere Region wird nachgefragt.



Viele Menschen entscheiden sich für das Waldviertel als neues Zuhause und suchen dazu Immobilien und Grundstücke.

Sehr oft wird die Gesamt-Bevölkerungsentwicklung mit der Zu- und Abwanderung einer Region verwechselt. Doch selbst bei sinkender Bevölkerungszahl ziehen in JEDE Gemeinde des Waldviertels jährlich viele Menschen zu, weil sie auch am Land wohnen möchten, den Naturraum und die Sicherheit genießen wollen.

Wahlviertel Waldviertel

Zahlreiche Veränderungen der letzten Jahre machen die Region zu einem beliebten Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben. Die Verbindungen innerhalb der Region und die Anbindung an die Zentralräume werden laufend verbessert und bringen Städte wie Wien, St. Pölten, Krems und Linz näher heran. Damit sind nicht nur Straßen gemeint, sondern auch der Ausbau der Breitbandinfrastruktur, der unserer Region viele Chancen bringt.

Das Waldviertel steht für leistbares Wohnen und gesundes Leben, für sozialen Zusammenhalt und wenig Kriminalität, für ein großes Angebot an Sport und Kultur.

Aber auch die guten Schulen (wie HTL Karlstein, HLUW Yspertal oder die Wirtschaftsakademien), Co-Working-Spaces für Start-ups, interessante Lehrstellen und Arbeitsplätze für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte sprechen für die Region.

Die Nachfrage ist da. Immobilien werden wieder genutzt.

Zwischen 2010 und 2016 haben 7.001 Person im Bezirk Gmünd ihren Hauptwohnsitz gegründet. Die Zweitwohnsitze sind hier nicht mitgerechnet.

Es sind vor allem Familien mit Kindern, die eine sichere Umgebung, gute Schulen und die Natur vor der Haustür suchen. Und es sind auch Menschen, die sich nach vielen Jahren in der Stadt nach mehr Lebensqualität sehnen.

Viele dieser neuen Bürger haben eine leerstehende Immobilie gekauft oder ein ungenutztes Grundstück bebaut.

Das tut dem Gemeinde- und Vereinsleben ebenso gut wie dem Ortsbild und belebt Schulen, Geschäfte, Sportplätze und noch so vieles mehr.

Aus diesem Grund sind Projekte wie „Wohnen im Waldviertel“, die diesen Zuzug fördern, von großer Bedeutung! Unsere Gemeinde ist seit 2009 mit dabei!

Es liegt an uns allen die Entwicklung unserer so schönen Heimat selber in die Hand zu nehmen.

Immobilien, Jobs und 56 Gemeinden aus dem Waldviertel unter www.wohnen-im-waldviertel.at

Mineralwolle und Dämmstoffplatten dürfen ab 2018 am ASZ nicht mehr übernommen werden!

Aufgrund der EU POP Verordnung sind künstliche Mineralfasern, wie Stein- und Glaswolle wegen ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Davon betroffen sind wegen des Zerstörungsgebots von HBCDD auch EPS Bau-Styroporplatten weiß (expandiertes Polystyrol) und geschäumte XPS-Dämmplatten (extrudiertes Polystyrol). Alle diese Baudämmstoffe sind per Gesetz weder Siedlungsabfälle (Rest- oder Sperrmüll) noch „Problemstoffe aus Haushalten“. Diese dürfen daher auch bei der Problemstoffsammlung und Bauschuttentsorgung am Altstoffsammelzentrum NICHT mehr übernommen werden, sondern müssen einem befugten Entsorgungsunternehmen übergeben werden.

Verpackungsstyropor wird weiterhin bei jedem Altstoffsammelzentrum übernommen!

Mineralwolle in Säcken abgepackt und Dämmplatten werden von der Firma Brantner-Dürr bei der regionalen Übernahmestelle in 3943 Schrems, Industriestraße 8, kostenpflichtig übernommen und fachgerecht entsorgt. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr außer von Dezember bis Februar ist Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen dazu gibt es auch auf unserer Homepage www.umweltverbaende.at/gmuend oder direkt bei der Übernahmestelle der Brantner-Dürr GmbH in Schrems (Tel. 02853/72080).



Foto: GUV St. Pölten



Foto: GUV Melk



**Gemeindeverband
für Aufgaben des Umweltschutzes
im Bezirk Gmünd**
Gewerbepark 1 • A-3945 Hoheneich
Telefon: 02852/54 701-0 • Fax DW 9



Wir machen's einfach.



LH-Stellvertreter
Dr. Stephan Pernkopf

Förderungszusage für neues Feuerwehrauto in Unserfrau-Altweitra LH-Stv. PERNKOPF: Gute Ausrüstung garantiert Sicherheit der Bevölkerung

St. Pölten (19.1.2018); **Die Freiwillige Feuerwehr Oberlembach** beabsichtigt die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 1. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 40.000 Euro.

„Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 19 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehrkameradinnen und –kameraden, die uns allen zu Gute kommt“, betont LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sind mehr als 98.000 Feuerwehrmitglieder in 1.630 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich entspricht das 165 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Wenige aller Einsätze sind Löscheinsätze, die größte Anzahl sind technische Einsätze.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“, so Pernkopf.

Rückfragen:

DI Jürgen Maier
Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf
Landhausplatz 1, Haus 1
3109 St. Pölten

T: +43 2742 9005 – 12704

M: +43 676 812 15283

E: lhstv.pernkopf@noel.gv.at

Veranstaltungskalender

01. April 2018	Osterkränzchen im GH Stangel	ÖKB
30. April 2018	Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Oberlembach, Schaggas, Ulrichs	FF-Unserfrau
5. - 7. Mai 2018	Feuerwehrfest in der Festhalle in Heinrichs	FF-Heinrichs
21. Mai 2018	Kirtag im GH Stangel in Heinrichs	BKC
25. u. 27. Mai 2018	Feuerwehrfest in der Festhalle in Schaggas	FF-Schaggas
1. - 3. Juni 2018	Feuerwehrfest in der Festhalle in Altweitra	FF-Altweitra
9. - 10. Juni 2018	Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra	Hobbyfischer Seidlteich
15. Juni 2018	Schulfest in der NMS-Weitra	EV der NMS-Weitra
16. Juni 2018	FF-Abschnittleistungsbewerbe in Heinrichs	FF-Heinrichs
16. u. 17. Juni 2018	Feuerwehrfest am Gallüßlberg in Unserfrau	FF-Unserfrau
22. Juni 2018	Sonnwendfeier beim Tennisplatz in Unserfrau	DEV-Unserfrau
23. - 24. Juni 2018	4-Berge-Marsch Treffpunkt: 23:00 Uhr, Gasthaus Stangel in Heinrichs	Vier-Bergler
1. Juli 2018	Musikfest mit Flohmarkt in der Festhalle in Heinrichs	Trachtenmusikkapelle Heinrichs
8. Juli 2018	Kinderfischen am Seidlteich in Altweitra	Hobbyfischer Seidlteich
22. Juli 2018	Feuerwehrfest in der Festhalle in Oberlembach	FF-Oberlembach
11. - 12. August 2018	Österreichische Bike Trial Meisterschaft in Heinrichs	
12. August 2018	Beachvolleyballturnier am Beachvolleyballplatz in Heinrichs	LJ Heinrichs
15. August 2018	Backhendlkirtag in der Festhalle in Unserfrau	Verein zur Förderung der FF
18. - 19. August 2018	Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra	Hobbyfischer Seidlteich
25. August 2018	Heuriger im Dorfhaus in Altweitra	LJ Altweitra
26. August 2018	Knödelkirtag im Dorfhaus in Ulrichs	DEV Ulrichs